



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Immobilien-Management
Az:
Datum: 17.01.2023

2023/019
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	31.01.2023	4
Rat der Stadt	16.02.2023	

Betreff

Bereitstellen von Fördergeldern aus dem Energiefonds zur Umstellung auf LED-Beleuchtung in der Stadtbibliothek und Anschubfinanzierung des Projektes Gießkannenheld:innen im Stadtgebiet von Castrop-Rauxel

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz respektive der Rat beschließt

1. für das Haushaltsjahr 2023 die Bereitstellung von Fördermitteln in Höhe von 16.000 € aus den Mitteln des Energiefonds für die Umstellung der Beleuchtung der Stadtbibliothek auf LED-Leuchten
2. für das Haushaltsjahr 2023 die Bereitstellung von Fördermitteln in Höhe von 5.000 € aus den Mitteln des Energiefonds für die Anschubfinanzierung des Projektes Gießkannenheld:innen zur Beschaffung von Wassertanks

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Beigeordneter/Stadtkämmerer

L e n o r t
Stadtbaurätin

Sachverhalt

Die derzeit noch frei verfügbaren Mittel im Energiefonds betragen 47.474 €.

Aus den noch zur Verfügung stehenden Mitteln des Energiefonds sollen folgende Maßnahmen gefördert werden:

1. Austausch der Beleuchtung in der Stadtbibliothek durch LED-Leuchten

Es ist beabsichtigt in den Räumen der Stadtbibliothek in Castrop-Rauxel (Ehemaliges Hertie-Haus) die derzeitige Beleuchtung der Stadtbibliothek bestehend aus 130 Leuchtstofflampen mit je 72 Watt durch LED-Leuchten mit je 32 Watt auszutauschen.

Die Räume der Stadtbibliothek sind derzeit angemietet und nicht Eigentum der Stadt. Die Stromkosten werden mit den Betriebskostenzahlungen abgerechnet.

Durch diesen angestrebten Austausch der Leuchten soll zum einen der Stromverbrauch und somit die CO₂-Emission in der Stadtbibliothek reduziert werden, zum anderen durch eine normgerechte Ausleuchtung des Raumes eine bessere Beleuchtungssituation in den Lesebereichen erzielt werden.

Durch den Einsatz der LED-Beleuchtung entfallen ebenfalls die vorhandenen Vorschaltgeräte, so dass mit dem Austausch der Beleuchtung insgesamt mehr als die Hälfte (rd. 56 %) des bisher für die Beleuchtung der Stadtbibliothek benötigten Stroms eingespart werden kann.

Für die bisher vorhandenen 130 Leuchten der Stadtbibliothek bedeutet dies bei einer durchschnittlichen Brenndauer von ca. 1.560 Std pro Jahr eine Stromeinsparung von rd. 14.600 kWh/a und damit eine finanzielle Einsparung von mindestens 5.840,- €/a. (Gerechnet wurde die Einsparung mit einem Strompreis von 40 Ct/kWh. Dieser Preis entspricht der beschlossenen Strompreisbremse der Bundesregierung. Der vertragliche kWh-Preis der Stadtwerke Castrop-Rauxel beläuft sich mit heutigem Stand auf 54,447 Ct/kWh)

Gleichzeitig wird eine Einsparung bei den CO₂-Emissionen von rd. 6.130 kg/a erzielt.

Die Kosten für die Erneuerung der Beleuchtung der Bibliothek belaufen sich auf ca. 16.000,00 € brutto.

Obwohl es sich bei der Bibliothek um ein Mietobjekt handelt lohnt sich bei einer Amortisationszeit von rd. 2,7 Jahren die Umrüstung auch wirtschaftlich für die Stadt, da ein langfristiger Mietvertrag besteht und eine Schließung zurzeit nicht beabsichtigt ist.

Die Gesamtkosten für die Erneuerung der LED-Beleuchtung in Höhe von 16.000 € sollen aus den noch vorhandenen Mitteln des Energiefonds zur Verfügung gestellt werden.

2. Anschubfinanzierung des Projektes Gießkannenheld:innen in Castrop-Rauxel

Steigende Temperaturen, Dürreperioden und die Austrocknung der Böden bedrohen Straßenbäume und innerstädtisches Grün. Um dem entgegenzuwirken, kann Regenwasser gezielt aufgefangen und für eine zusätzliche Bewässerung der Bäume und Pflanzen eingesetzt werden. Dabei ist die Unterstützung durch engagierte Freiwillige ein unabdinglicher lokaler Erfolgsfaktor.

Das Projekt „Gießkannenheld:innen“ setzt daran an: Regenwasser wird in 1.000 Liter-Tanks aufgefangen und zum Gießen des städtischen Grüns durch Ehrenamtliche verwendet. Neben dem Nutzen für Bäume und Pflanzen werden so auch Umweltbildungsziele und gemeinschaftliche Aktionen in den lokalen Nachbarschafts- und Ehrenamtsstrukturen gefördert.

Ursprünglich startete das Projekt 2021 in Essen mit der Ehrenamt Agentur Essen als Maßnahmenträger. Aufgrund der erfolgreichen Projektumsetzung und dem großen Interesse anderer Kommunen und Akteure soll das Vorhaben ausgerollt werden; dafür wurden bereits zwei Informations- und Planungsworkshops in 2022 von der Zukunftsinitiative Klima.Werk (Emschergenossenschaft) und dem Essener Projektteam umgesetzt. Im Rahmen des letzten Workshops bildete sich eine Arbeitsgruppe der Städte Castrop-Rauxel, Gladbeck und Herten, die das Projekt gemeinsam voranbringt und in den Städten umsetzen will.

Durch das gemeinsame Vorgehen sollen Lernerfahrungen und Wissen geteilt, Synergien genutzt und der Aufwand an Organisation und Koordination minimiert werden. Es sollen gemeinsam erste Modelltanks/-aktivitäten realisiert werden, um das Vorhaben so schrittweise breiter aufzustellen. Das Ziel wird verfolgt, für das Jahr 2023 einige Modelltanks je Stadt zu erwerben und so Aufmerksamkeit für das Thema zu schaffen. Finanziert werden soll dies in den Folgejahren in großen Teilen über Sponsoring, Fonds/ Mittel der Städtebauförderung oder städtische Eigenmittel.

Langfristig sollen die Gießkannenheld:innen in jeder Stadt breit vertreten und erfolgreich sein, was durch passende Förderprogramme oder Sponsoring umzusetzen ist.

Die drei genannten Städte arbeiten transparent im Verbund zusammen und teilen ihr Wissen. Dazu zählt auch, dass einzelne Projektbausteine nicht von allen umgesetzt werden müssen, sondern je nach Ressourcen und Kompetenzen von einzelnen Akteuren übernommen werden können. Die Herstellung der Tanks muss bspw. nicht jede Stadt selbst machen. Jeder ist verantwortlich für das Gelingen und Weiterkommen des Projekts.

So sollen die ersten Schritte für das 2. bis 4. Quartal 2023 aussehen:

- Erste Tanks sollen im Stadtgebiet aufgestellt werden.
- Eine Öffentlichkeitsarbeitsstrategie soll erarbeitet werden (Wann wird wie wo geworben, nach Aufstellung der Pilottanks oder vorher? Pilottank-Aufstellung als „Event“? „Erstes Gießen“ als Event?)
- Parallel soll nach Förderprogrammen, Sponsoringmöglichkeiten recherchiert werden um die zukünftige Finanzierung sicherzustellen

Die Kosten eines Wassertanks werden mit 1.000 € veranschlagt die sich aus Materialkosten ca. 300 €, Montagekosten eines Tanks ca. 100 €, Dachdeckerkosten ca. 300 € sowie Verwaltungs- und Logistikkosten zusammensetzen.

Zum Anschub des Projektes in unserer Stadt Castrop-Rauxel und zur Finanzierung der ersten 5 Wassertanks sollen aus den noch vorhandenen Mitteln des Energiefonds 5.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

20	60

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

Auf eine ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen wird an dieser Stelle verzichtet. Es handelt sich um eine vollumfängliche Finanzierung aus Mitteln des Energiefonds. Auf die Ausführungen in der Sachverhaltsdarstellung wird verwiesen.

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	21.000 €
- Erträge von Dritten:	21.000 €
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	21.000 €
- Einzahlungen von Dritten:	21.000 €
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Buchungsstelle:
NEIN ☒ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Die benötigten Haushaltsmittel werden aus Mitteln des Energiefonds refinanziert.

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2023	2024	2025	2026	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☒ gesichert ☐ nicht gesichert